

HABENUNU

Habenunu, der kleine Indianer,
liegt in seinem Zelt
und schläft.
Er wacht auf
und reckt sich und streckt sich
und zap, zap, zap macht er den Reißverschluss
vom Zelt auf.
Er schaut nach draußen,
die Sonne scheint,
und er überlegt: was könnte ich heute machen?
Und er überlegt, und überlegt
Und da hat er eine Idee.
Er will auf die Löwenjagd gehen!
Er ruft seine Krieger: Habenunu, Habenunu...
...und die Krieger kommen angelaufen.
Habenunu erzählt von seiner Idee,
die Krieger brechen in Freudengeheul aus,
und sie laufen los.
Zuerst über eine Straße,
dann wird die Straße zur Wiese,
und die Wiese wird schließlich zum Moor.
Sie steigen einen Berg hinauf
Und sie gucken links,
und sie gucken rechts,
und sie gucken rundherum...
...aber sie können keinen Löwen entdecken!?
Sie klettern einen Baum hinauf
Und sie gucken wieder links,
und sie gucken wieder rechts,
und sie gucken rundherum...
...und da... da sitzt ein Löwe!!
Und er guckt sie an, und reißt sein Maul weit auf
Und brüllt.....UUAAAAAHHH!!!!
Da kriegen die Krieger Angst.
Ganz schnell klettern sie den Baum hinunter,
den Berg hinab,
durch das Moor,
über die Wiese,
über die Straße,
ins Zelt,
zap, zap, zap Reißverschluss zu.
GERETTET!!

mit Hand Feder am Kopf andeuten

Zelt mit Händen andeuten

schlafend stellen

aufwachen

recken und strecken

Imag. Reißverschluss öffnen

Zelt öffnen

Hände senken

Kopf auf Hand stützen

an die Stirn tippen

(d.h., alle sollen zu Habenunu kommen)

mit den Füßen trippeln

Indianergeheul imitieren

mit Händen auf Schenkel klopfen

Handflächen aneinander reiben

Hände übereinander „stapeln“

Hand über Augen,

links, rechts, rundherum gucken

Schultern zucken, fragend gucken

Fäuste „stapeln“

siehe oben

BRÜLLEN!!

wie oben

Arme hochreißen